



Verantwortungsvoll

Weekend Magazin/WienAusgabe 16/2021 | Seite 44 | 14. Oktober 2021
Auflage: 208.503 | Reichweite: 185.000

respACT

A PRODUCT OF APA-DEFACTO
[CLIPPING]
SERVICE

LEBENSART

Verantwortungsvoll

UNSER ALLER BIER. Die Brau Union Österreich fährt unter Nachhaltigkeits-Chefin Gabriela Maria Straka einen Award nach dem anderen ein. Wie macht sie das? *Von Andrea Schröder*

Weekend: Viele Unternehmen schreiben sich Nachhaltigkeit auf die Fahnen. Was macht die Brau Union Österreich anders?

Gabriela Maria Straka: Zum einen haben wir früher als andere gehandelt und wurden schon 2016 in der Kategorie Nutzung erneuerbarer Energie mit dem Energy Globe Award ausgezeichnet. Damit war Österreich mit der Brau Union ein weltweiter Vorreiter. Zum anderen lassen wir in unseren Anstrengungen nicht nach und verfolgen unsere Ziele weiter. Dafür gab es heuer erneut internationale Anerkennung als Sustainable Brand Of The Year.

Weekend: Welche Ziele sind das konkret?

Gabriela Maria Straka: Bier ist ein natürliches Getränk und kann nur so gut sein wie die Rohstoffe, die dafür verwendet werden. Der Brau Union Österreich ist ein nachhaltiger und schonender Verbrauch der Ressourcen besonders wichtig. Egal ob bei den Rohstoffen selbst, der Produktion, beim Brauprozess oder bei der Auslieferung. Als erstes Brauereiunternehmen setzen wir uns weltweit dafür ein, bis zum Jahr 2030 in der gesamten Produktion CO₂-neutral zu werden. Bis 2040 inklusive der gesamten Wertschöpfungskette.



„Nachhaltigkeit geht uns alle an, es gibt keinen Planeten B.“

Gabriela Maria Straka,
CSR Brau Union Österreich

Weekend: Wie setzen Sie diese Meilensteine um?

Gabriela Maria Straka: Wir orientieren uns an den SDG der Vereinten Nationen, den Sustainable Development Goals. Einige Beispiele: Die „Grüne Brauerei Göss“ in Leoben ist weltweit die erste Großbrauerei mit einer zu 100 Prozent nachhaltigen Bierproduktion, ein Meilenstein in der 150-jährigen Unternehmensgeschichte der international tätigen Heineken-Familie. Gemeinsam mit einem steirischen Partner wurde eine Biertreber-

vergärungsanlage realisiert. Daneben wird nachhaltige Energie aus der Abwärme eines benachbarten Holzverarbeitungsbetriebs erzeugt. Die Solaranlage, die rund 1.500 m² Fläche umfasst, erzeugt einen Teil der benötigten Wärme für den Brauvorgang. Dafür wurde die Brauerei Göss bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Energy Globe Austria und dem EU Sustainable Energy Award. In Puntigam liefert die Abwärme aus der Brauerei rund 3,8 Millionen Kilowattstunden an

ZUR PERSON

Gabriela Maria Straka ist Diplom-Biersommeliere und verantwortet das Nachhaltigkeitsmanagement und die Unternehmenskommunikation der Brau Union Österreich. Sie ist Mitglied im Board of Management der Brau Union Österreich, Mitglied des UN Global Compact Steering Committee und leitet ehrenamtlich respACT in Oberösterreich, Österreichs bestens vernetzte und führende Unternehmensplattform für Wirtschaft mit Verantwortung.

die Nachbarn, die Bewohner des neuen Brauquartiers. Auch in Schwechat beheizt die Abwärme aus dem Sudhaus die Nachbarschaft. Somit ersetzt die Brau Union Österreich die fossile Energie für insgesamt 2.000 Wohnungen.

Weekend: Sie führen den OÖ Landesverband von RespACT. Was können Sie in dieser Funktion bewegen?

Gabriela Maria Straka: RespACT ist eine Unternehmensplattform für Wirtschaft mit Verantwortung. Sie steht mit der Wirtschaftskammer und der Regierung in Kontakt. Vor allem aber helfen wir KMU und Familienbetrieben dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. ★

FOTOS: WEEKEND